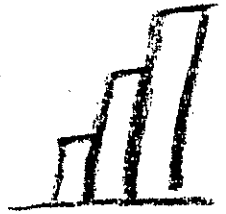


# Statistische Berichte

Landesbetrieb für  
Datenverarbeitung  
und Statistik  
Land Brandenburg

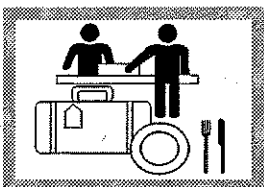


G IV 3 – m 10 / 00

## Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe im Land Brandenburg - Messzahlen -

Oktober 2000

Vorläufige Ergebnisse



Binnenhandel  
Gastgewerbe

**Erarbeitet:**

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik  
Dezernat Handel, Verkehr, Tourismus

**Herausgeber:**

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik  
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit  
Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam

Telefon: (0331) 39 403 - 405

Fax: (0331) 39 418

Internet: <http://www.brandenburg.de/lds/>

E-Mail: [Info@lds.brandenburg.de](mailto:Info@lds.brandenburg.de)

Erschienen im Januar 2001

Preis: 3,50 DM

© Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik, Potsdam, 2001

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

## Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen .....	5
Definitionen .....	5
1. Umsatzentwicklung im Gastgewerbe nach Wirtschaftszweigen .....	7
2. Entwicklung der Beschäftigten im Gastgewerbe nach Wirtschaftszweigen .....	8

## Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)
- ... Angabe fällt später an
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

## **Vorbemerkungen**

Die vorliegenden Ergebnisse über das Gastgewerbe wurden auf der Grundlage des „Gesetzes über die Statistik im Handel und Gastgewerbe (Handelsstatistikgesetz - HdlStatG)“ vom 10. November 1978 (BGBl.I S. 1733), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 19. Dezember 1997 (BGBl.I S. 3158), in Verbindung mit dem „Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG)“ vom 22. Januar 1987 (BGBl.I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 02. August 2000 (BGBl.I S. 1253), erhoben. Danach werden aus der Handels- und Gaststättenzählung 1993 repräsentativ ausgewählte Unternehmen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Gastgewerbe (Abteilung 55 der Systematik der Wirtschaftszweige; Ausgabe 1993) liegt, befragt. Erhebungseinheit ist das rechtlich selbstständige Unternehmen.

Der Darstellung der Ergebnisse liegen hochgerechnete Unternehmensmeldungen zu Grunde.

In den vorliegenden Ergebnissen sind auch der Umsatz und die Zahl der Beschäftigten von Arbeitsstätten und Niederlassungen auf dem Territorium des Landes Brandenburg enthalten, bei denen der Unternehmenssitz in einem anderen Bundesland liegt.

Es handelt sich um vorläufige Ergebnisse, die sich auf Grund der Nachmeldungen und des Einschleusens von Meldungen von neugegründeten Unternehmen noch verändern können.

## **Definitionen**

### **Umsatz**

Umsatz ist der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen (ohne Umsatzsteuer) einschließlich Bedienungsgeld, Getränke-, Sekt- und Vergnügungssteuer (nicht jedoch durchlaufende Posten wie Kurtaxe oder Fremdenverkehrsabgabe) sowie einschließlich gesondert in Rechnung gestellter Kosten für Fracht, Porto und Verpackung.

Nicht anzugeben sind: Erlöse aus Land- und Forstwirtschaft, außerordentliche Erträge (z. B. aus dem Verkauf von Anlagevermögen), betriebsfremde Erträge (z. B. Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von betriebsfremd genutzten Gebäuden und Gebäudeteilen), Zinserträge aus nicht betriebsnotwendigem Kapital oder Erträge aus Beteiligungen.

An Kunden gewährte Skonti und Erlösschmälerungen (z. B. Preisnachlässe, Rabatte, Jahresrückvergütungen, Boni) sind bei der Ermittlung des Umsatzes abzusetzen.

Der Umsatz aus Gastgewerbe umfasst Umsätze aus Beherbergung und Gaststättenleistungen sowie sonstige betriebliche Umsätze.

### **Beherbergung**

Beherbergung betreibt, wer gegen Entgelt Personen vorübergehend (höchstens 2 Monate) Unterkunft gewährt, auch wenn der Betrieb der Beherbergungsstätte nicht der Erlaubnispflicht nach § 2 des Gaststättengesetzes unterliegt. Zur Beherbergung gehört auch die Vermietung von Zelt- und Wohnwagenplätzen ebenso wie die Vermietung von Ferienhäusern oder Ferienwohnungen.

Nicht zur Beherbergung rechnen Verpflegungsleistungen (z. B. Frühstück). Diese sind den Gaststättenleistungen zuzurechnen.

Die Betriebsarten im Beherbergungsgewerbe sind:

Hotel  
Hotel garni  
Gasthof  
Pension  
Jugendherbergen und Hütten  
Campingplätze  
Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime  
Ferienzentren  
Ferienhäuser und Ferienwohnungen

### **Gaststättenleistungen**

Zu den Gaststättenleistungen rechnen alle Verkäufe von Mahlzeiten, Lebensmitteln, Getränken und Genussmitteln einschließlich Sekt- und Getränkesteuer.

Zum Umsatz aus Gaststättenleistungen rechnen auch der Verkauf über die Straße und an Betriebsangehörige sowie der Eigenverbrauch.

Die Betriebsarten im Gaststättengewerbe sind:

Restaurants  
Cafe's  
Eisdielen  
Imbisshallen  
Schankwirtschaften  
Bars und Vergnügungslokale  
Diskotheken und Tanzlokale  
Trinkhallen

### **Sonstige betriebliche Umsätze**

Zu den sonstigen betrieblichen Umsätzen rechnen die Einnahmen aus Wäschereinigung, Büglerei, Bädern, Garagenvermietung und dgl. einschließlich Bedienungsgeld. Ferner rechnen dazu die Einnahmen bzw. Provisionen aus Musik- und Spielautomaten, Eintrittsgelder einschließlich Vergnügungssteuer, Einnahmen aus Saalvermietung und dgl.

### **Vollbeschäftigte**

Vollbeschäftigte sind Arbeitnehmer (einschließlich Auszubildende), tätige Inhaber und mithelfende Familienangehörige, die normalerweise die volle branchen- oder ortsübliche Wochenarbeitszeit ableisten. Auch vorübergehend Abwesende (z. B. Kranke, Urlauber) sind einzubeziehen. Bei den Beschäftigtenangaben ist der letzte Tag des Monats Stichtag.

### **Teilzeitbeschäftigte**

Teilzeitbeschäftigte sind Beschäftigte, die eine kürzere als die volle branchen- oder ortsübliche Wochenarbeitszeit im Betrieb tätig sind (z. B. Aushilfskräfte, Halbtagskräfte) einschließlich der geringfügig Beschäftigten. Bei den Beschäftigtenangaben ist der letzte Tag des Monats Stichtag.

## 1. Umsatzentwicklung im Gastgewerbe nach Wirtschaftszweigen

Nummer der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung	Umsatz in jeweiligen Preisen			
		Oktober 2000	Oktober 1999	September 2000	Jan./Okt. 2000
		1995 = 100			
551	Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis	100,0	85,8	112,8	85,8
552	Sonstiges Beherbergungsgewerbe	79,7	59,5	114,2	119,0
553	Restaurants, Cafes, Eisdielen und Imbisshallen	78,1	80,5	81,1	80,8
554	Sonstiges Gaststättengewerbe	72,3	78,9	69,8	71,8
555	Kantinen und Caterer	85,2	91,4	93,6	85,2
55	Gastgewerbe	82,1	82,3	87,0	81,6

## Noch: 1. Umsatzentwicklung im Gastgewerbe nach Wirtschaftszweigen

Nummer der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung	Umsatz in Preisen des Jahres 1995			
		Oktober 2000	Oktober 1999	September 2000	Jan./Okt. 2000
		1995 = 100			
551	Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis	95,1	82,9	107,2	81,2
552	Sonstiges Beherbergungsgewerbe	76,9	58,4	110,0	113,8
553	Restaurants, Cafes, Eisdielen und Imbisshallen	73,5	76,4	76,2	76,2
554	Sonstiges Gaststättengewerbe	67,8	74,7	65,5	67,6
555	Kantinen und Caterer	79,3	85,9	87,1	79,5
55	Gastgewerbe	77,2	78,3	81,9	76,9

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993

## Noch: 1. Umsatzentwicklung im Gastgewerbe nach Wirtschaftszweigen

Nummer der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung	Veränderung der Umsatzwerte um Prozent				
		Oktober 2000 gegenüber		Jan./Okt.2000 gegenüber Jan./Okt.1999	Oktober 2000 gegenüber Oktober 1999	Jan./Okt. 2000 gegenüber Jan./Okt. 1999
		Oktober 1999	September 2000			
		in jeweiligen Preisen			in Preisen des Jahres 1995	
551	Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis	+ 16,6	- 11,4	+ 7,0	+ 14,7	+ 5,9
552	Sonstiges Beherbergungsgewerbe	+ 34,0	- 30,2	+ 5,9	+ 31,7	+ 4,4
553	Restaurants, Cafes, Eisdielen und Imbisshallen	- 2,9	- 3,6	- 3,4	- 3,8	- 4,4
554	Sonstiges Gaststättengewerbe	- 8,3	+ 3,6	- 12,6	- 9,2	- 13,5
555	Kantinen und Caterer	- 6,8	- 8,9	- 1,3	- 7,7	- 2,5
55	Gastgewerbe	- 0,3	- 5,7	- 2,3	- 1,3	- 3,3

## 2. Entwicklung der Beschäftigten im Gastgewerbe im Oktober 2000 nach Wirtschaftszweigen

Nummer der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung	Beschäftigte		
		insgesamt	davon	
			Vollbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte
		1995 = 100		
551	Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis	78,8	75,7	100,2
552	Sonstiges Beherbergungsgewerbe	104,1	114,6	65,2
553	Restaurants, Cafes, Eisdielen und Imbisshallen	91,9	81,1	121,1
554	Sonstiges Gaststättengewerbe	87,1	88,1	85,6
555	Kantinen und Caterer	93,7	87,1	103,3
55	Gastgewerbe	89,1	81,5	109,5

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993

**Noch: 2. Entwicklung der Beschäftigten im Gastgewerbe im Oktober 2000  
nach Wirtschaftszweigen**

Nummer der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung	Beschäftigte					
		insgesamt		davon			
				Vollbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte	
		Veränderung Oktober 2000 gegenüber					
		Oktober 1999	September 2000	Oktober 1999	September 2000	Oktober 1999	September 2000
um %							
551	Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis	+ 13,0	- 3,1	+ 8,4	- 5,2	+ 45,1	+ 9,6
552	Sonstiges Beherbergungsgewerbe	+ 18,3	- 5,0	+ 16,0	- 3,0	+ 36,4	- 16,7
553	Restaurants, Cafes, Eisdielen und Imbisshallen	+ 1,8	+ 0,1	- 1,5	+ 0,1	+ 8,2	-
554	Sonstiges Gaststättengewerbe	- 2,9	- 1,7	- 3,9	- 1,8	- 1,4	- 1,7
555	Kantinen und Caterer	- 0,4	+ 0,5	- 0,9	+ 1,7	+ 0,3	- 0,9
55	Gastgewerbe	+ 2,8	- 0,7	+ 0,4	- 1,2	+ 7,7	+ 0,2

**Noch: 2. Entwicklung der Beschäftigten im Gastgewerbe seit Jahresbeginn 2000  
nach Wirtschaftszweigen**

Nummer der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung	Beschäftigte		
		insgesamt	davon	
			Vollbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte
		Veränderung Jan./Okt. 2000 gegenüber Jan./Okt. 1999		
		um %		
551	Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis	+ 6,2	+ 6,2	+ 6,3
552	Sonstiges Beherbergungsgewerbe	+ 12,9	+ 19,0	- 15,5
553	Restaurants, Cafes, Eisdielen und Imbisshallen	- 1,5	- 5,9	+ 7,6
554	Sonstiges Gaststättengewerbe	- 1,5	- 4,0	+ 2,8
555	Kantinen und Caterer	- 6,1	- 10,5	+ 0,1
55	Gastgewerbe	- 0,7	- 3,6	+ 5,5

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993

# Veröffentlichungen des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg im Dezember 2000

Veröffentlichungen können beim Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg - Dezernat Öffentlichkeitsarbeit - Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam (Dortustraße 46), Fax: (0331) 39 418 bezogen werden.

Veröffentlichungen mit dem ☐-Symbol rechts neben dem Verkaufspreis sind auch auf Disketten erhältlich.

Kennziffer	Titel	Preis in DM
A IV 2 - j/99	Krankenhäuser sowie Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 1999	6,50
A IV 3 - vj 1/00	Sterbefälle nach ausgewählten Todesursachen I. Vierteljahr 2000	3,00
A VI 5 - vj 4/99	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 31.12.1999	9,50
A VI 7 - m 10/00	Arbeitsmarkt Oktober 2000	5,00
A VI 12 - vj 4/99	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer und deren Pendlierverhalten am 31.12.1999	10,00
B III 1 / 2 - j/00	Studierende an Hochschulen Wintersemester 2000/2001 - Vorläufige Ergebnisse	4,00
C I 1 - j/00	Bodennutzung 2000 - Endgültiges Ergebnis	4,50
C II 3 - j/00	Ernteberichterstattung über Obst 2000 - Endgültiges Ergebnis	3,50
C III 1 / 2 - 2j/00	Viehzählung 03. Mai 2000, Repräsentative Erhebung: Rinder, Schafe und Schweine	3,50
C III 2 - m 10/00	Schlachtungen und Fleischerzeugung Oktober 2000	3,50
C III 3 - m 09/00	Milcherzeugung und Milchverwendung September 2000	3,00
C III 6,7 - vj 3/00	Legehennenhaltung, Eierzeugung und Schlachtungen von Geflügel 01.01. bis 30.09.2000	2,50
E I 1; 3 - m 10/00	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden - Betriebsergebnisse und Auftragseingangsindex Oktober 2000	7,50
E I 2 - m 10/00	- Produktionsindex Oktober 2000	4,00
E II 1 - m 10/00	Vorbereitende Baustellenarbeiten Hoch- und Tiefbau (Bauhauptgewerbe) - Oktober 2000	5,00
E II 2 - j/00	- Ergebnisse der Totalerhebung	4,50
E III 1 - vj 3/00	Bauinstallation und Sonstiges Baugewerbe (Ausbaugewerbe) - 3. Vierteljahr 2000	3,50
E III 2 - j/00	- Ergebnisse der jährlichen Erhebung	4,00
G I 1 - m 09/00	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Einzelhandel - Messzahlen - September 2000 - Vorläufige Ergebnisse	3,50
G IV 1 - m 09/00	Gäste und Übernachtungen im Fremdenverkehr September 2000	6,00
G IV 3 - m 09/00	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe - Messzahlen - September 2000 - Vorläufige Ergebnisse	3,50
H I 1 - m 09/00	Straßenverkehrsunfälle - - September 2000 - Endgültiges Ergebnis	5,50
H I 1 - m 10/00	- Oktober 2000 - Vorläufige Ergebnisse	2,50
H I 4 - vj 3/00	Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen 3. Vierteljahr 2000	4,00
H II 1 - m 09/00	Binnenschifffahrt September 2000	5,50
J I 1 - vj 2/00	Insolvenzen 01.01. - 30.06.2000	4,50
K I 1 - vj 1/00	Sozialhilfe I. Quartal 2000 - Teil 2: Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	5,50
K I 8 - j/99	Jugendhilfe 1999: Ausgaben und Einnahmen	5,50
K I 9 - vj 1/00	Leistungen an Asylbewerber - I. Quartal 2000 Teil 2: Empfänger von Regelleistungen	5,00
K I 9 - vj 2/00	- II. Quartal 2000 Teil 2: Empfänger von Regelleistungen	5,00
L II 7 - j/99	Realsteuervergleich der Städte und Gemeinden 1999	12,00
M I 2 - m 12/00	Preisindex für die Lebenshaltung Dezember 2000	6,00
O II 3 - 5j/98	Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte 1998 - Einkommens- und Verbrauchsstichprobe	5,50
ZSP	Zahlenspiegel November 2000	-